

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Das Neue Testament Unsers Herrn und Heylandes Jesu  
Christi/ Nach der Übersetzung des seeligen Herrn D. Mart.  
Luthers**

**Hedinger, Johann Reinhard**

**Bremen, 1707**

**VD18 1044968X**

In Christo Beliebter Leser.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-15206**

In Christo  
Beliebter Leser.

**S**o viel ist es/ was die gesamten Herren Anmerckere dir zum besten und weiterm unterricht auffzeichnen wollen. Wir dancken ihnen billich für die genomene mühe und nützliche arbeit; die der Herr segne! Etliches findest du hier / was von meinen gedanken in den Glossen entweder gar oder doch zum theil unterschieden ist / damit der in Gott und der schrift erleuchtete glaube weitere prüfung aufstellen / und nach seiner ungebundenen freyheit das beste und wahrscheinlichste wählen kan. Etliches auch/ darinn ich einen begangenen fehler zu erkennen / und daher einige Glossen zu ändern / aber auch zwey oder drey/ also gar wenige völlig auszumustern habe/ weil der irrthum klar / und die spuhr der gegenseitigen warheit in den Anmerckungen zu finden. Dahin gehöret die Glosse 1. Cor. 9/6. (F) die auff Lutheri falscher *version* beruhet/ so ich / wider meinen brauch / an diesem plaz nach dem grund-text nicht geprüft/der also im Gr. lautet: Oder haben ich und Barnabas nicht macht/ nicht zu arbeiten? Das ist: ohne unsere handarbeit von anderer brod zu leben / wie die übrigen Apostel zu thun gewohnt sind. S. Gesch. 18/3. 20/34. Dannenhero vom ehelichen leben die rede dieses mahl nicht ist. Es wäre je nicht zu mißbilligen / so man mit beyseit-sekung der eitelen / und Luthero selbst mißliebigen *eneration*, seine dollmetschung / wenigstens die gar falschen übersetzungen/deren doch sehr wenig / geändert hätte. Denn wie soll der ungelehrte und gemeine mann die *version* mit dem original vergleichen? der indessen das falsche für wahr ansihet / wie mir selbst/ ob schon einem ausleger / an diesem ort geschehen. Solche *version*-mängel sind nunmehr in vieler gedanken *authentisiret*/ vor denen man doch nicht sagen kan/das sie der sinn des H. Geistes seyen. Etliche Anmerckungen sagen zwar ein anders / was die Glosse behauptet; deren größesten theil ich/alles urtheil dir/leser/ überlassend/ohnbeantwortet vorbey gegangen; ohnerachtet ich ursachen des gegensinns und strittigen zweiffels manchesmahl wohl anführen können.

Ich ende mit den worten St. Pauli/ 1. Cor. 13/9. Unser wissen ist stück-werck / und unser weissagen (schrift-auslegen) ist stück-werck: wenn aber kommen wird das vollkommene (dort in jenem leben/) so wird das stück-werck auffhören.



Ordentliche Verzeichniß

Der

**Evangelischen  
Historien**

Von den

**Vier Evangelisten**  
beschrieben:

Wie auch

**Der Geschichte der Apostel  
und  
Pauli**

Durch S. T.

**Herrn Caspar Hermann Sandhagen/  
sehrn gewesenen General-Superintenden-  
ten des Herzogthums Holstein-Gottorff  
seeligen Andenkens  
verfasset**

In

Seiner so genannten

**Kurzen Einleitung.**

